

1886, S. 331), der evang. Jünglingsverein (S. 330) und der Tabea-verein (Zweck: Damen Gelegenheit zu bieten, zur Vinderung der Not der Armen mitzuhelfen usw.) [Glückauf 1902 Nr. 132.]

Am 1. Juni 1902 starb der Begründer der Möbelfabrik Firma E. Herrmann u. Söhne, Johann Ernst Wilhelm Herrmann (S. 658) im 86. Lebensjahre.

Der Konsumverein, Produktiv-Genossenschaft für Potschappel und Umgegend, eröffnete am 5. September in Dippoldiswalde seine 15. Verkaufsstelle. Der Verein besitzt außer in Dippoldiswalde Verkaufsstellen in Potschappel, Kleinnaundorf, Niederhäslich, Welschhufe, Raiz, Gittersee, Tharandt, Rabenau, Zauckerode, Döhlen, Coschütz, Cossmannsdorf und Braunsdorf, außerdem ein Weiß- und Wollwaren-Geschäft in Potschappel. Der Umsatz betrug im letzten Geschäftsjahr M. 1 022 711,65. Im letzten Geschäftsjahr wurden M. 92 884,84 an die Mitglieder zurückvergütet resp. als Reserve zurückgelegt. (Deub. Ztg. Nr. 104.)

1903, 7. März: Grundsteinlegung zum Rathausbau. (Glückauf Nr. 56.)

Anmerkung: Das Dorf *Leisniz* bei Potschappel wird schon 1406 erwähnt. In diesem Jahre bekam „Anne relicté Johannis Czigeler“ 5 $\frac{1}{2}$ Schock Groschen „in villis Lyschitz (= Leisniz) et Podegricz (= Boderitz) et una vinea dicta der Reckenicz in districtu Dresden sita quos pns. a burgravii de Donin habuerunt —.“ (H.-St.-A. Kop. 30 Fol. 187.) Wann es Orts-
teil von Potschappel wurde, vermochte ich bis jetzt nicht zu ermitteln. 1692 bez. 1752 war es noch selbständig, s. S. 774 u. 778. Ich vermute, daß die Leisniz mit dem Aufhören des Patrimonialgerichts und dem Inkrafttreten der Landtagsordnung vom 7. November 1838 ihre Selbständigkeit verlor.

Zu Coschütz und Gittersee (S. 646). Beide Gemeinden bilden einen Schulbezirk, der 2 Schulgebäude hat. Neubau der Schule zu Coschütz 1874, Um- und Ausbau 1887. Der Schulsaal dient zugleich als Betsaal der Parochie Coschütz. Erbauung des Schulgebäudes in Gittersee 1897, Weihe 28. Oktober. Vgl. Schulstatistik 1900 S. 364 f.

1899 Gründung des dramatischen Vereins „Walfüre“ in Gittersee.

1902 am 15. Mai eröffnen die Gemeinden Coschütz, Gittersee und Kleinnaundorf eine Verbandssparkasse. — Zu den mancherlei Klubs tritt der Bandonionklub zu Gittersee.

16. Oktober 1902. Das Finanzministerium gibt den Beginn der Vorarbeiten zum Ausbau der Kohlenbahn Gittersee-Hänichen für den allgemeinen Personen- und Güterverkehr und die Fortsetzung dieser Bahn bis Possendorf bekannt.

1903 Rathausbau. Hebung am 4. März.

Zu Kleinnaundorf (S. 448). Errichtung der Heynestiftung 1883.